

Experimentiert um der Welttransformation willen mit der Kraft der Stille

Heute freut sich BapDada, der Weltverwandler, darüber, Seine Kinder überall zu sehen, die die Lampen der Hoffnung des Vaters sind. BapDada weiß, dass die Kinder sehr tiefe Liebe für BapDada haben, und BapDada hat sogar noch millionenfach größere Liebe für jedes einzelne Kind und ihr erhaltet diese Liebe konstant im Übergangszeitalter. BapDada weiß, dass die Zeit immer näherkommt und dementsprechend jedes Kind voller Eifer und Begeisterung den Gedanken im Herzen hat, dass jetzt unbedingt etwas getan werden müsse. Denn ihr seht, dass sich heute alle drei Autoritäten in extremer Unruhe befinden – sei es die Autorität der Religion, die Autorität der Politik oder die Autorität der Wissenschaft. Auch die Wissenschaft ist jetzt nicht in der Lage, die Materie richtig funktionieren zu lassen. Sie sagen: „Es muss geschehen“, denn die Autorität der Wissenschaft basiert auf ihrer Arbeit mit der Materie. Obwohl sie die Technik besitzen, haben sie die Materie nicht unter ihrer Kontrolle. Wenn ihr weiter vorangeht, werden diese Spiele der Materie sogar noch zunehmen, da die Materie nicht mehr die Kraft der Anfangszeit hat. Denkt zu so einer Zeit darüber nach: Welche Autorität kann die Verwandlung bewirken? Diese Kraft der Stille wird die Welttransformation bewirken. Wisst ihr, wer den Aufruhr/die Unruhe überall beenden wird? Das kann niemand außer den Seelen tun, die ein Recht auf die Erhaltung von Gott haben. Habt ihr also alle den Schwung und die Begeisterung, diese Brahmanen-Seelen zu sein, die mit BapDada zusammen sind und die auch in der Aufgabe der Transformation Seine Gefährten sind?

Insbesondere zu Amrit Vela hat BapDada, während Er mit euch zusammen war, das Ausmaß gesehen, in dem es innerhalb aller drei Autoritäten zu Aufruhr kommt, das Ausmaß jedoch, in dem ihr Götter und Göttinnen des Friedens mit der kraftvollen Kraft der Stille experimentiert, ist immer noch geringer. Deshalb gibt BapDada jetzt allen Kindern diesen Enthusiasmus: Ihr verbreitet den Klang auf dem Dienstfeld sehr gut und obwohl es dabei Hindernisse gab, ist die Kraft der Stille... (Baba musste immer wieder husten). Dem Instrument geht es nicht so gut, aber trotzdem kann BapDada nicht sein, ohne die Kinder zu treffen, und auch die Kinder können nicht ohne ein Treffen mit Baba sein. Deshalb gibt BapDada dieses besondere Zeichen: Verbreitet jetzt überall die Schwingungen der Kraft der Stille.

Ihr habt doch insbesondere Brahma Baba und Jagadamba gesehen. Obwohl er Adi Dev war, hat er sich auf verborgene Weise mit der Kraft der Stille so sehr eingesetzt. Auch eure Dadi hat diese eine Sache so gefestigt, um karmateet zu werden. Während er die Verantwortung hatte und Dienstpläne machte, hatte BapDada trotzdem Liebe, egal wie schlecht es dem Instrument ging. (Das Instrument musste immer wieder husten.) Egal wie groß die Verantwortung des Dienstes auch sein mag, ihr könnt nicht so viel Erfolg einer sofortigen und praktischen Frucht des Dienstes erlangen, wie ihr wollt, wenn ihr die Kraft der Stille nicht praktiziert. Erst dann könnt ihr für euch die Rückgabe für den ganzen Kreislauf erschaffen. Deshalb ist jetzt für jeden von euch die Zeit dafür gekommen, die Rückgabe für das Königreich anzusammeln und für den gesamten Kreislauf anbetungswürdig zu werden. Heikle Zeiten werden definitiv kommen. Zu solchen Zeiten sind zusammen mit der Kraft der Stille auch die Fähigkeit, Babas subtile Inspirationen aufzufangen (touching power, catching power) sehr essentiell. Es wird so eine Zeit kommen, wo die materielle Unterstützung nichts mehr bewirken kann. Euch wird nur die spirituelle Kraft und die Eingebung von BapDadas Shrimat ermöglichen, eine Aufgabe auszuführen.

Überprüft euch also selbst: Könnt ihr zu so einer Zeit BapDadas Eingebungen in Geist und Intellekt empfangen? Diese Übung benötigt ihr über einen langen Zeitraum hinweg. Der Weg, das konstant zu tun, nicht nur manchmal, sondern immer, ist der, euren Geist und Intellekt sauber und klar zu halten. Die Generalproben werden jetzt weiter zunehmen und innerhalb einer Sekunde real werden. Wenn es in eurem Geist oder Intellekt auch nur die geringste Negativität bezüglich irgendeiner Seele gibt, für eine Aufgabe, für kooperative Gefährten, dann wird man das nicht als sauber und klar bezeichnen. Deshalb richtet BapDada eure Aufmerksamkeit darauf. Überprüft: Wie viel Kraft der Stille habe ich den Tag über angesammelt? Wenn es während eures Dienstes in euren Worten keine Kraft der Stille gibt, dann könnt ihr auch nicht die sofortige Frucht des Erfolges in dem Maße erlangen, wie ihr es wollt. Es wird größeren Einsatz und geringere Rückgabe geben. Tut Dienst, aber und füllt ihn dabei mit der Kraft der Stille an. Indem ihr das tut, erhaltet ihr das Ergebnis, das ihr euch wünscht. Überprüft euch immer und immer wieder. BapDada freut sich über den Dienst, den ihr täglich tut, und wo ihr ihn tut, ist es gut.

Jetzt muss aber mehr Aufmerksamkeit darauf gelegt werden, die Kraft der Stille anzusammeln und dadurch Verwandlung herbeizuführen.

Jetzt sucht die ganze Welt: Wer wird letztendlich Instrument für die Weltverwandlung sein? Denn Tag für Tag nehmen Leid und Friedlosigkeit weiter zu und sie werden noch weiter zunehmen. Deshalb denken die Anbeter an ihre besonderen Gottheiten. Einige sind ins Extrem gegangen und leben in Verzweiflung. Die Religion schaut auf die Gurus und auch die Wissenschaftler denken: „Wie können wir das tun? Wann wird es geschehen?“ Wer wird all diesen Menschen antworten? Dieser Ruf ist in den Herzen aller vorhanden: Wann kommt denn letztendlich der goldene Morgen? Das seid doch ihr, oder? Ihr alle seid also diejenigen, die ihn herbeiführen werden, nicht wahr? Ihr seid doch diejenigen, die ihn herbeiführen werden, oder? Ihr seid doch diejenigen, oder? Seid ihr die Instrumente? Achcha. So viele von euch sind Instrumente; wie lange sollte es also dauern? Ihr freut euch alle, und auch BapDada ist erfreut. Seht, jeder von euch hat diese goldene Chance gemäß der goldenen Zeit erhalten.

Ihr trefft euch jetzt zu Servicetreffen; ihr habt solche Treffen, um Probleme zu lösen, nicht wahr? Veranaltet auf dieselbe Weise hierfür ein Treffen. Macht einen Plan für Erinnerung und Dienst. Erinnerung bedeutet „Kraft der Stille“ und die werdet ihr erhalten, wenn ihr in einer Spitzen-Stufe (top stage) seid. Wenn ihr an der Spitze eines Ortes steht, dann könnt ihr alles klar überblicken. Habt auf dieselbe Weise eure Spitzen-Stufe – was ist der oberste Punkt von allem? Es ist der höchste Wohnort/die höchste Dimension. BapDada sagt: Tut Dienst und dann kommt und sitzt beim Vater, in der obersten Stufe. Wenn ihr müde seid, setzt ihr euch fünf Minuten still hin, das macht einen Unterschied aus. Kommt auf diese Weise immer wieder und setzt euch zum Vater. Welches ist der andere Platz an der Spitze? Seht auf den Weltkreislauf. welches ist der Ort an der Spitze? Im Übergangszeitalter zeigen die Zeiger (der Uhr) immer nach oben. Ihr kommt also herunter, um Dienst zu tun, und dann kehrt ihr an den Ort an der Spitze zurück. Versteht ihr, was ihr zu tun habt? Ruft die Zeit nach euch oder bringt ihr die Zeit nahe? Wer ist der Schöpfer? Macht solche Pläne unter euch. Achcha.

Die Kinder haben gesagt, dass der Vater kommen müsse, und der Vater hat „ha-ji“ (ja) gesagt. Versteht auf dieselbe Weise die Situation, die Natur und die Einstellung voneinander und sagt „ha-ji“, denn wenn ihr das tut, wird die Kraft der Gemeinschaft die Flammen der Stille erschaffen. Ihr habt doch einen Vulkan gesehen, oder? Die Kraft dieser Gemeinschaft wird also die Flammen der Stille kreieren.

Achcha.

Maharashtra, Andhra Pradesh und Bombay sind diesmal mit dem Dienst an der Reihe:

Der genaue Name lautet Maharashtra. Dem Drama entsprechend hat Maharashtra ein goldenes Geschenk erhalten. Welches? Maharashtra hat die direkte Erhaltung von Vater Brahma und Maa erhalten. Delhi und UP haben sie auch bekommen, aber Maharashtra in größerem Maße. Jetzt ist Maharashtra ohnehin groß. Was müsst ihr jetzt tun? Maharashtra – alle zusammen müsst ihr einen solchen Plan machen und ein solches Treffen haben, in dem alle dieselbe Natur, dieselben Sanskars und dasselbe Dienstziel haben, wie die Kraft der Stille verbreitet werden kann. Macht Pläne dafür. Ihr werdet sie doch machen, oder? Ihr werdet es tun, nicht wahr? Achcha. Gebt BapDada nach einem Monat einen Bericht über eure Pläne. Von diesen Herz-zu-Herz-Unterhaltungen ausgehend, werden dann noch Ergänzungen hinzugefügt. Auch die verschiedenen Gebiete werden etwas hinzufügen. Ihr könnt den Umriss gestalten und die anderen werden ihn mit Diamanten bestücken. Diesen Mut habt ihr doch, oder? Ihr Lehrer, seid ihr so mutig? Diejenigen in der ersten Reihe, seid ihr so mutig? Welches Gebiet wird den Tanz aufführen, die Sanskars zu harmonisieren? Ein Gebiet kann das Thema erstellen: „Wie kann ich eine reine Einstellung haben, einen reinen Blick und reine Handlungen ausführen.“ Ein anderes Gebiet kann das Thema aufnehmen: „Wenn eine Seele ihre eigenen Sanskars nicht verwandeln kann, obwohl sie den Wunsch hat, es zu tun – wie könnt ihr Vergebung, Mitgefühl, Kooperation und Liebe für eine Seele haben und eure Brahmanenfamilie kraftvoll machen?“ Macht dafür einen Plan. Ist das möglich? Ja? Diejenigen, die hier in der ersten Reihe sitzen, ist es möglich? Meldet euch, wenn ihr denkt, es sei möglich. All diejenigen, die in der ersten Reihe sitzen, sind die Maharathis. Jetzt erwähnt BapDada keine Namen, aber jedes Gebiet kann eine Herz-zu-Herz-Unterhaltung über das führen, was auch immer gewünscht wird und dann in einem Monat, nach Shiv Ratri, die Ergebnisse mitteilen. Es ist Maharashtra und es ist gut. Überall findet Ausdehnung statt. BapDada gibt allen dafür Glückwünsche. Glückwünsche. Ihr bekommt Glückwünsche für das, was ihr bisher geleistet habt, aber jetzt sorgt dafür, dass sich die Qualität erhöht. Qualität bedeutet nicht, dass sie reich sein sollten.

Qualität bedeutet, dass sie den Nachweis der Erinnerung als Disziplin in ihrem Leben zeigen. Und über die Mikrophone und Erben wisst ihr ohnehin Bescheid. Sie sollten Vertrauen im Intellekt haben und sorgenfrei sein.

Die Doppelausländern sollen einmal aufstehen: (Es gab besondere Veranstaltungen (retreats) für Ehepaare und für Kumaris):

Diese Kumaris sind mit ihrem eigenen Symbol gekommen. Es sieht gut aus. Ihr Kumaris, dreht euch einmal um, damit euch alle sehen können. Dreht euch um. Es ist gut. Ihr alle seid glücklich, aber die Kumaris sind doppelt glücklich. Warum? Natürlich haben auch die Kumars glücklich, aber wenn Kumaris in ihrem Kumari Leben unsterblich bleiben, erhalten sie BapDadas Thron des „Guru-Bhai“ (dem Guru am nächsten stehend). Der Herzensthron gehört euch sowieso. Er gehört euch allen, aber der Thron des Gurus ist der Ort, an dem ihr sitzt und die Murli lest; ihr werdet Lehrer und unterrichtet andere. Deshalb sagt BapDada: Die Kumaris sind diejenigen, die 21 Familien (Generationen) erheben. Ihr habt also eure eigenen 21 Leben erhoben, aber für wen auch immer ihr Instrumente werdet, diejenigen erhebt ihr auch für den Zeitraum von 21 Leben. Solche Kumaris seid ihr doch, nicht wahr? Seid ihr so? Pakka? (Gewiss). Wer ein bisschen schwach ist, möge sich melden. Ihr seid die Gefestigten. Habt ihr gesehen, ob sie gefestigte Kumaris sind? (Frage an Mohiniben, New York): Sag,

ob die Gruppe der Kumaris gefestigt ist. Wer ist ihr Lehrer? Pakka? Dann dürft ihr alle Beifall klatschen. BapDada freut sich auch. (Dies ist die 8. Veranstaltung für Kumaris und das Thema lautete: „Die Erfahrung der Zugehörigkeit.“ Es haben 80 Kumaris aus 30 Ländern teilgenommen. Alle haben eine sehr gute Erfahrung der Zugehörigkeit gemacht.) Glückwünsche. Dies waren die Kumaris. Wer seid ihr alle? Ihr sagt: Sie sind Kumaris und wir sind Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Ihr seid nicht weniger wert. Dies ist eine Gruppe Kumars. Es ist eine gemischte Gruppe. Es ist gut. Welche Begeisterung haben die Ehepaare? Wisst ihr, über welche zusätzliche Begeisterung ihr verfügt? Seit der Zeit, in der diejenigen, die in Familien leben, dieses Wissen verinnerlicht haben, hat die Mehrheit der Menschen den Mut entwickelt, dies ebenfalls tun zu können. Wir können das auch! Früher haben sie gedacht: „Brahma Kumari zu werden, das bedeutet, dass wir alles aufgeben müssen“, während sie jetzt verstehen, dass sie, nachdem sie Brahma Kumar oder Kumari geworden sind, alles tun können und mit der Familie zusammenleben und mit allem fortfahren können. Die Paare haben eine andere Besonderheit. Sie haben die großen Seelen herausgefordert: dass, während sie zusammenleben, während sie mit allen in Kontakt sind, ihre Verbindung (interaction) mit Gott erhaben ist und dass sie siegreich sind. Den Mut zum Sieg weiterzugeben, ist also die Aufgabe der Ehepaare. Deshalb gratuliert BapDada den Paaren. Ist das OK? Ihr seid diejenigen, die sie herausfordern werden, nicht wahr? Seid ihr entschlossen dazu? Wenn jemand vom „CID“ kommt (von der Kriminalpolizei), so lasst ihn kommen. Sagt ihnen: „Sie können es tun.“ Habt ihr diesen Mut? Meldet euch! Achcha.

BapDada sieht die Doppelausländer immer als die Mutigen. Warum? BapDada hat gesehen, dass ihr zur Arbeit geht, an Klassen teilnehmt, einige von euch geben auch selbst Klassen und ihr seid Allround-Helfer im Dienst der Center. Deshalb gibt BapDada euch den Titel: Ihr seid eine Gruppe von Allroundern/ eine vielseitige Gruppe. Geht weiter auf diese Weise voran und lasst auch andere ebenso vorankommen. Achcha.

Lehrer: Seid ihr Lehrer OK? Es sind viele Lehrer da. Achcha, auch die Älteren sind aufgestanden, es ist gut. Ihr habt den Titel erhalten, dem Vater ebenbürtig zu sein. Der Vater kommt auch als Lehrer hierher. Ein Lehrer zu sein bedeutet, dass er andere auf Basis seiner eigenen Erfahrungen erfahren macht. Das Größte ist die Autorität der Erfahrung. Wenn jemand einmal eine Erfahrung von etwas gemacht hat, vergisst er es in seinem ganzen Leben nicht mehr. Wenn man etwas gesehen oder gehört hat, kann es vergessen werden, aber wenn man etwas erfahren hat, kann es nie mehr vergessen werden. Die Lehrer sind erfahren und machen andere erfahren. Das tut ihr doch, oder? Es ist gut. Was auch immer euch an Erfahrung fehlt, füllt diese Lücke in einem Monat aus. Dann wird BapDada euch nach dem Ergebnis fragen. Achcha.

An alle, die auf BapDadas Herzensthron sitzen, und dann auf dem Thron des Königreiches der Welt. An alle, die ihre Kraft der Stille konstant verstärken und anderen Mut und Begeisterung geben und sie voranbringen; an jene, die selbst immer glücklich bleiben und allen das Geschenk des Glücks weitergeben. An alle glücklichen und lieblichen Kinder von BapDada überall – Liebe, Erinnerung, Segen und Namaste.

Segen: Erlangt das Recht auf ein Ticket mit Klimaanlage und bleibt unter allen Umständen geschützt.

Die Kinder, die hier in jeder Situation sicher bleiben, werden ein Ticket mit „air-condition“ (Klimaanlage) erhalten. Welche Situation auch kommen mag, ihr benötigt das Zeugnis, jedes Problem innerhalb einer Sekunde lösen zu können. Ebenso wie ihr für das Ticket

Geld bezahlen müsst, benötigt ihr genauso hier auch das Geld dafür, immer siegreich zu sein, um dieses Ticket zu erhalten. Es ist nicht nötig, hart dafür zu arbeiten, um dieses Geld zu verdienen, sondern ihr braucht einfach nur immer mit dem Vater zusammen zu bleiben. Dann werdet ihr immer weiter ein unzählbares Einkommen ansammeln.

Slogan: Wie die Situation auch sein mag, lasst sie los, aber lasst nie euer Glück los.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Eure Schöpfung, die Schildkröte, kann ihre Organe innerhalb einer Sekunde in sich zurückziehen (to pack up). Selbst die Schöpfung hat diese Kraft. Auf der Basis dieser Kraft des Zurückziehens (pack up) könnt auch ihr Meisterschöpfer alle Gedanken innerhalb einer Sekunde anhalten und euch innerhalb einer Sekunde in einem Gedanken stabilisieren. Wenn ihr euch in der seelenbewussten Form stabilisiert, jenseits des Bewusstseins eures Handelns durch all eure physischen Organe, dann werdet ihr die Karmateet-Stufe erfahren.